

# DER POLITISCHE FILM

Spielfilm

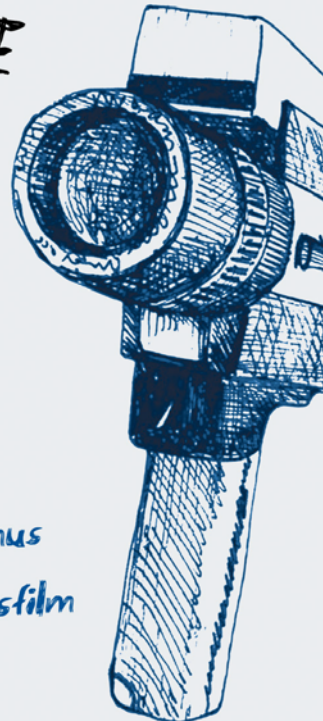
Dokumentarfilm

Reportage

Kurzfilm

Videoaktivismus

Animationsfilm



## Der politische Film bei der Friedrich-Ebert-Stiftung.

In unserer Reihe „Der politische Film“ zeigen wir Beispiele des politischen Kinos und anderer Genres und stellen uns den Themen, die sie behandeln. Dazu laden wir Gäste ein, die den Film gestaltet oder etwas zum jeweiligen Thema zu sagen haben.

Entdecken Sie mit uns den politischen Film und seine Themen. Freuen Sie sich auf Filmerlebnisse und diskutieren Sie mit uns das Gesehene.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter:

[www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

## Doppelpässe gegen alle Widerstände – Frauenfußball in Deutschland

**Dienstag, 21. Juni 2011**

**19.00 Uhr**

im

**Lichtmeß Kino**

Gaußstraße 25,

22765 Hamburg

(6 Gehminuten vom Bahnhof Altona)

### Filmvorführung

#### „Die schönste Nebensache der Welt“

D 2010, 56 Minuten

Buch und Regie: Tanja Bubbel

Fußball ist in Deutschland Lebensanschauung, Tradition, manchmal auch Religion. Aber Fußball ist nicht gleich Fußball.

„Die schönste Nebensache der Welt“ erzählt von den 1950er Jahren, als Frauenfußball noch Damenfußball hieß und offiziell vom DFB verboten war, und spannt einen Bogen zur Europameisterschaft 1989, als die bundesdeutschen Spielerinnen das berühmte Kaffeeservice für den Titelgewinn erhielten.

Acht Fußballerinnen aus drei Generationen erzählen die kuriose Geschichte des deutschen Frauenfußballs in Ost und West, in der sich die jeweiligen Zeitumstände und gesellschaftlichen Verhältnisse widerspiegeln. Auf dem Festival „11mm“ in Berlin wurde der Film als „Bester Frauenfußballfilm aller Zeiten“ ausgezeichnet.

### Anschließende Diskussion mit

**Tanja Bubbel**, Autorin und Regisseurin

**Marlene Assmann**, Schnitt/ Mitorganisatorin des Frauenfußball-Kulturfestivals „Discover Football“ in Berlin

Moderation: Frederic Werner, FES

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Bitte melden Sie sich per E-Mail, Telefon oder im Internet an.

Rückfragen und Anmeldung bitte an:

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

**Julius-Leber-Forum**

Büro für die Bundesländer  
Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein  
Rathausmarkt 5  
20095 Hamburg

Telefon: 040 / 32 58 74 23

Telefax: 040 / 32 58 74 30

Anmeldung per E-Mail:

[hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de)

Wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an das Julius-Leber-Forum.

[www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de)